

## GEHÖLZKRANKHEITEN

### WEIDE

### *Rhytisma salicinum*

#### SYMPTOME

Auf den Blattoberseiten von Weiden werden ca. 1 bis 2 cm große schwarze Flecken mit deutlichem roten oder gelben Rand gebildet. Zunächst sind diese Flecken gelbgrün bis gelb und werden erst in ihrer weiteren Entwicklung schwarz. Verursacht wird die Teerfleckenkrankheit der Weide durch den Pilz *Rhytisma salicinum*.

#### SCHADORGANISMUS

Die schwarzen Flecken stellen dichte Pilzgeflechte dar. Fruchtkörper (in diesem Fall so genannte Apothecien) werden erst im Frühjahr des folgenden Jahres auf den abgefallenen Blättern gebildet. Im Frühjahr werden bei Witterungen mit Wechsel von feuchten und trockenen Perioden reife Ascosporen aus den Apothecien ausgeschleudert. Diese gelangen nun auf junge Blätter und verursachen die Erstinfektionen. Während des Sommers wird eine zusätzliche Nebenfruchtform ausgebildet, deren Name *Melasmia salicina* ist. Diese Nebenfruchtform bildet zylindrische Sporen aus.

#### GEGENMASSNAHMEN

Im Herbst das Falllaub entfernen, um frische Infektionen im Frühjahr zu verhindern, zumindest aber zu verzögern.

